

Der Verein khaima und sein Projekt Nähateliers im Irak

khaima - der gemeinnützige Verein zur Förderung von Selbsthilfe rund um das Krisengebiet Syrien unterstützt syrische Flüchtlinge aller Konfessionen.

Pfarrer Andreas Goerlich reiste in den vergangenen Jahren mehrmals nach Syrien. Das Schicksal der zahlreichen Flüchtlinge berührte ihn sehr. So beschloss er im September 2016 für zwei Jahre im Irak zu leben und den Flüchtlingen vor Ort zu helfen. Um seine Projekte finanzieren zu können, wurde im August 2016 der Verein khaima in Pfungen gegründet. khaima fördert vor allem Selbsthilfe Projekte wie z.B. das Nähatelier.

Syrischen und jesidischen Frauen, meist Witwen, welche die Verantwortung für mehrere Kinder tragen müssen, wird der Umgang mit der Nähmaschine gezeigt. Sie lernen das Zuschneiden und Nähen von Kleidern welche, sie in den Camps verkaufen. Damit ermöglichen sie sich und ihren Familien das Überleben.



khaima

Frau Erika Grunder
Aktuariat khaima
info@khaima.ch

khaima 8422 Pfungen

Spendenkonto:

IBAN: CH32 0900 0000 8920 1642 0



° ° ° ° classic pro bono

Die Konzerte mit doppelter Wirkung

Classic pro bono - paart professionelle klassische Konzerte mit der Förderung kleiner, überschaubarer Hilfsprojekte.

Classic pro bono - bietet auch jungen Musikern eine Plattform.

Classic pro bono - unterstützt Projekte in der Dritten Welt, für die Umwelt oder zum Wohl bedürftiger Menschen in unserer Gesellschaft.

Classic pro bono - gibt sämtliche Einnahmen und Spenden aus den Konzerten direkt und ungeschmälert an die Projektverantwortlichen weiter.

Die Unkosten des Konzertes werden vollumfänglich von Sponsoren getragen.

Die gesamte Kollekte des Konzertes geht dieses Mal an den Verein khaima für sein Projekt Nähateliers in Flüchtlingscamp im Irak

Anreise mit dem Auto: A2, Abzweiger nach Delémont auf H 18, Ausfahrt Aesch, im Dorf Richtung Ettingen, dort Richtung Flüh, dort (via Leymen in Frankreich) nach Rodersdorf.

Anreise mit dem ÖV:
Ab Bahnhof SBB mit Tram Nr. 10, Richtung Rodersdorf, SBB ab 15:50 (an 16:31), dort den Wegweisern nach, 5 Min. zu Fuss

Konzertagent: Mandapro AG, Hauptstr. 65, 4107 Ettingen
<http://www.classicprobono.com>

° ° ° ° classic pro bono

Programm

Novecento: Opernmelodien des späten 19.Jh. | Arien und Duette

Umberto Giordano 1867 -1948 : Fedora (1898)

Arie der Fedora, Akt 1 , " Ed ecco il suo ritratto "

Umberto Giordano 1867 -1948 : Andrea Chenier (1896)

Arie des Gérard, 3. Akt, "Nemico della patria"

Alfredo Catalani 1854 - 1893 : La Wally (1892)

Arie der Wally, Akt 1 " Eben n'andro lontana "

Francesco Cilea 1866 - 1950 : Adriana Lecouvreur (1902)

Arie des Michonnet, Akt 1 " Ecco il monologo "

Arrigo Boito 1842 - 1918 : Mephistofele (1868)

Arie der Margherita, Akt 3 " L'altra notte in fondo al mare "

Giacomo Puccini 1858 - 1925 : La Bohème (1896)

Duett Marcello / Mimi, 3.Bild „ Son io. Speravo di trovarti qui "

PAUSE

Pietro Mascagni 1863 - 1945 : L'amico Fritz (1891)

Arie der Suzel, Akt 1 "Son pochi fiori "

Pietro Mascagni 1863 - 1945 : Cavalleria rusticana (1890)

Arie des Alfio "Il Cavallo scalpita"

Giacomo Puccini 1858 - 1925 : La Bohème (1896)

Arie der Mimi "Si chiamano Mimi"

Ruggiero Leoncavallo 1857 - 1919 : I Pagliacci (1892)

Arie des Tonio, Prolog "Si puo ?"

Duett Nedda / Silvio, Akt 1 " Silvio, a quest ora ... che imprudenza!"

MUSIKER

Iryna Krasnovska | Piano - studierte an der Musik-Akademie Basel bei Adrian Oetiker, wo sie ihr Konzertdiplom mit Auszeichnung erwarb. Meisterkurse bei Klaus Hellwig, Lew Naumov, A. Jasinskij etc. Zahlreiche Konzerte in der Schweiz und im Ausland als Solistin, mit verschiedenen Orchestern und als Kammermusikerin. Sie ist Erstreisträgerin des RAHN-Musikpreises Zürich 2004, der Concours d'Interpretation Musicale de Lausanne 2005, Gewinnerin der Rotary-Prix für Klavier und des Migros-Studienpreises. Rundfunk-Aufnahmen für Radio Swiss Romande und DRS2. "Supersonic Award"-Auszeichnung (Pizzicato-Luxemburg) für ihre Kammermusik-CD bei MDG (Dabringhaus und Grimm).

Won Kim | Bariton - wurde 1985 in Masan (Südoorea) geboren, studierte zunächst Gesang bei Prof. Seong-Hyun Ko an der Hanyang Universität, machte dann einen Masterabschluss Opern-/Konzertgesang bei Prof. Goritzki an der Musikhochschule Freiburg. Zur Zeit bereitet er das Solisten-Diplom Operngesang vor. Bisherige Rollen waren Schaunard und Marcello (Bohème), Conte (Le Nozze di Figaro), Macbeth, als Germont (La Traviata), Belcore (L'elisir d'amore), Casanova (Müller/Casanova),s Förster (Janacek/Das schlaue Fuchslein). Am Theater Freiburg war er als Edle von Brabant (Lohengrin), s Graf Vaudémont (I Vespri Siciliani) und Dancairo (Carmen) engagiert.

Darüber hinaus gab er Konzerte und Liederabende und gewann zahlreiche nationale und internationale Wettbewerbe, 2014: Preisträger Opern Akademie Baden-Baden, Internationaler Musikwettbewerb Köln, Concours Suisse Ernst Haefliger Bern.

Im Mai 2015 trat er im Rahmen des Rising Stars Festivals der Stiftung Kunst und Kultur der Sparda-Bank Baden-Württemberg mit dem Sinfonieorchester Torun in Freiburg auf.

Muriel Fankhauser | Sopran - begann nach ihrer Ausbildung zur Fachlehrerin für Textilarbeit und Werken im Jahr 2000 ihr Gesangsstudium bei Christina Aeschbach in Basel. 2005 schloss sie dieses mit dem SMPV-Lehrdiplom ab. Zusätzlich erhielt sie wichtige Impulse durch Meisterkurse bei Bodil Gümoes / Kopenhagen, Ivan Konsulov / Zürich, Lina Akerlund / Winterthur, Lorenzo Regazzo / Venedig, Bad Wildbad und mit Schauspielunterricht bei Dieter Zimmer / Basel. Neben ihrer Tätigkeit als Lehrerin, Gesangspädagogin und Künstlerin bildet sie sich durch Unterricht bei Christina Aeschbach und Bodil Gümoes weiter. Ihr Repertoire umfasst sowohl geistliche Musik als auch Lieder und Opern. Sie ist als Sopranistin in der Schweiz, in Deutschland, Frankreich und Lettland mit Kirchenkonzerten, Liederabenden, Konzertarien und konzertanten Opern zu hören.

Der Verein „khaima“

khaima – das schützende Zelt

Pfarrer **Andreas Goerlich** reiste in den vergangenen Jahren mehrmals nach Syrien. Das Schicksal der zahlreichen Flüchtlinge berührte ihn sehr. So beschloss er im September 2016 für zwei Jahre im Irak zu leben und den Flüchtlingen vor Ort in den Lagern zu helfen.



Zur Finanzierung wurde im August 2016 der Verein khaima in Pfungen gegründet. khaima fördert vor allem Selbsthilfe- Projekte wie z.B. die Nähateliers (s. Rückseite). Neben diesem Projekt organisiert khaima auch weitere Aktivitäten:

Medizinische Unterstützung :

In 10 Camps werden Operationen, Behandlungen und Krebstherapien unterstützt, um den Menschen einen Lebensausblick zu bieten.

Behinderte oder kriegsverletzte Flüchtlinge:

khaima organisiert Rollstühle und leistet wertvolle seelsorgerische Unterstützung in den Camps.

Fussball-Turniere für Waisenkinder:

Dank Sponsoren aus der Schweiz konnten im Herbst 2016 die Kinder mit Fussballleibchen, Hosen und Stulpen ausgestattet, ihrer Leidenschaft nachgehen und für ein paar Stunden Unbeschwertheit geniessen. Das Finalspiel wurde dann zwischen einer Polizeimannschaft und einer Flüchtlingsmannschaft ausgetragen. Dies zeigt, dass ein Miteinander auch in Flüchtlingscamps möglich gemacht werden kann.

Der Verein „khaima“

Und seine Nähateliers im Flüchtlingslager



In einem Flüchtlingslager im Nordirak nahe Mossul ist ein Nähatelier eingerichtet worden. Syrischen und jesidischen Frauen, meist Witwen, wird der Umgang mit der Nähmaschine gezeigt. Sie lernen das Zuschneiden und Nähen von Kleidern, welche sie in den Camps verkaufen können.

Besonders Witwen haben in der lokalen Gesellschaft ausserhalb der Familie keinen Status. Sie müssen zwar oft Verantwortung für mehrere Kinder tragen, haben aber kaum Möglichkeiten ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Mit den Nähateliers wird Ihnen und ihren Familien das Überleben ermöglicht.

khaima möchte gerne weitere Ateliers einrichten. Die Kollekte des Konzertes wird von khaima vollumfänglich dafür eingesetzt..



khaima ist ein kleiner und unbürokratischer Verein. Dank Pfarrer Andreas Goerlich vor Ort wird garantiert, dass die Hilfe schnell und unbürokratisch ankommt.
www.khaima.ch